

Augsburg, den 18.10.2024
H/A/S

**Einladung zum wissenschaftlichen Symposium „Lehrerprofessionalität“ –
Digitale Medien im Kontext von Heterogenität**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum wissenschaftlichen Symposium „Lehrerprofessionalität“, das aus dem Projekt „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ hervorgegangen ist, ein. Die Veranstaltung findet am

Freitag, den 15.11.2024 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

als Präsenzveranstaltung an der Universität Augsburg im Auditorium, Gebäude G statt.

Die Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung mit dem Ziel einer effektiven Förderung der Professionalität von Lehrerinnen und Lehrern im Umgang mit Heterogenität wird an der Universität Augsburg bereits seit Juni 2015 in verschiedenen Projekten vorangebracht. Das diesjährige Symposium widmet sich dem Thema **„Digitale Medien im Kontext von Heterogenität“**, zu dem ein Fachvortrag von Prof. Dr. Markus Gebhardt (LMU) sowie die Augsburger Ko-Referate „Pixel für Pixel zur Vielfalt“ (Julia Thurner-Irmler) und „Simulationsbasierte Lernumgebungen und KI-basiertes Feedback“ (Moritz Bauermann, Kathrin Gietl, Tobias Hallmen & Karoline Hillesheim) angeboten werden. Daneben eröffnet eine Postersession Einblicke in Augsburger Projekte aus der interdisziplinären Bildungsforschung.

Ab 14.00 Uhr findet das jährliche Netzwerktreffen „Lehrerprofessionalität“ des ZLbiB statt, an dem Sie gerne ergänzend teilnehmen können.

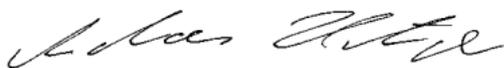
Für unsere Planung bitten wir Sie, sich bis **Freitag, den 8. November 2024** mit dem [Anmeldeformular Symposium \(uni-augsburg.de\)](#) anzumelden. Weitere Informationen zum Veranstaltungsort u.Ä. finden Sie zeitnah auf unserer Webseite unter [Symposium & Netzwerktreffen \(uni-augsburg.de\)](#).

Wir freuen uns über Ihr Interesse an den Veranstaltungen, die interessante Themen in einer für die Lehrkräftebildung besonders spannenden Zeit adressieren.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Karin Aschenbrücker



Prof. Dr. Andreas Hartinger



Dr. Verena Schurt